



RED ARMY

Regie	Gabe Polsky
Mit	Documentary
Land, Jahr	US, RU, 2014
Kinostart	26.02.2015
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 84 Minuten
Suisa-Nr.	1010.546
Homepage	https://tcfilm.frenetic.ch/de/katalog/detail/red-army-995/

Der von Werner Herzog und Jerry Weintraub koproduzierte Film spiegelt anhand der Geschichte des sowjetischen Eishockey-Teams die soziale, kulturelle und ideologische Entwicklung Russlands – von der Nachkriegszeit über Gorbatschow bis hin zu Putin und Sotchi.

Inhalt

Die Red Army, das Eishockey-Team der Sowjetunion, zählte seinerzeit zu den Besten der Welt. Von Jung auf diszipliniert und ausgezeichnet durch eine Spielweise, bei der Teamwork und das „Funktionieren im Kollektiv“ im Mittelpunkt standen, galt es mitten im kalten Krieg als Beweis für die Überlegenheit des sowjetischen Systems. Als Teil der Propaganda war es die einzige Aufgabe des Teams, den Westen zu besiegen. Slava Fetisov, der Kapitän der Red Army, war einer der ersten, die nach der Auflösung der UDSSR von Vereinen der NHL mit dem Versprechen auf Wohlstand und Freiheit in die USA geholt wurden – weshalb sie in der Heimat zu politischen Feinden deklariert wurden. Doch die Spielweise der sowjetischen Athleten funktionierte im amerikanischen System der Stars und Individualisten nicht, weshalb die meisten die Rehabilitation in der alten Heimat suchten, die sich inzwischen sehr verändert hatte.

Festivals

Festival de Cannes 2014 - Sélection Officielle
 New York Film Festival 2014 - Official selection
 Toronto Film Festival 2014 - Official selection
 Moscow Film Festival 2014 Official Selection
 AFI Film Festival 2014 Official Selection